

SOMMERFEST DER REGIONALGRUPPE THÜRINGEN

Am 18. September 2011 war es soweit. Wir haben von der Regionalgruppe Thüringen zum ersten Mal ein richtiges Fest gefeiert. Denn wir hatten eine großzügige Spende von der Alere Technologies Belegschaft aus Jena bekommen, die den Erlös einer Tombola im Rahmen des Neujahrsempfangs gespendet hatten. 3.058,- Euro sind dabei zusammen gekommen! Herzlichen Dank!



Geplant hatten wir ein Sommerfest an einem schönen Sonntag – geworden ist es ein schönes gemütliches Fest drinnen bei Dauerregen und 12°C draußen.

Wir hatten ein Jugendzentrum gemietet, das barrierefrei und mit großen Räumen und Flur sowie einer Behindertentoilette ausgestattet ist. Es gab einen großen Saal mit Beschäftigungsangeboten, einen kleineren Raum mit Sitzsäcken, Matten und Tisch zum Ruhen, Wickeln und Kathetern, und einen Cafébereich zum Essen, Trinken und Plaudern.

Gegen 10 Uhr trudelten die ersten Gäste ein und erblickten überrascht eine gar nicht so

kleine Hüpfburg und den großen Basteltisch im Saal. Es war vielleicht etwas laut mit dem Gebläse der Hüpfburg, aber das war nicht schlimm, da endlich mal die Möglichkeit bestand, eine solche Burg auch zu nutzen. Denn sonst ist es ja oft so, dass man sich bei vielen hüpfenden Kindern nicht mit den behinderten Kindern drauf traut. Am Basteltisch wurden mit Gipsabdrücken Fühlteller kreiert und Buchstaben angemalt. Die Seifenblasenmaschine machte so viele Seifenblasen, dass einige Kinder ganz verzückt waren. Und zum Schluss wurde noch fast je-





des Kind geschminkt und zum Teil mit Luftballons geschmückt. Es entstanden wilde Tiere und zarte Schmetterlinge, usw.

Zum Essen kam mittags ein sehr leckeres Büffet vom Gasthaus „Zur Noll“ sowie Kuchen und Windbeutel am Nachmittag. Da leider einige Familien nicht kommen konnten, war es dann etwas viel, sodass wir für „kommende schwere Zeiten“ die Tiefkühler füllen konnten. Mittags tauchten plötzlich zwei Jugendliche mit Gitarren auf und fragten, ob sie sich unterstellen dürften, weil sie zu früh für die Bandprobe im Anbau seien. Sie würden auch

ein bisschen Musik dafür spielen. So kamen wir zu netter kostenloser Musik. Da so viel Essen da war, luden wir sie dazu noch ein.

Um 17 Uhr war unser Sommerfest zu Ende. Die Aufräumarbeiten waren übersichtlich, sodass wir dann zwar völlig kaputt, aber zufrieden den Abend zuhause genießen konnten. Ein rundum gelungenes Fest mit tollen Gästen! Herzlichen Dank an die Mitarbeiter von Alere Technologies!

Nadine Schreyer und Nellie Strecker, Jena